

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 139 (1973)

**Register:** Kombiniertes Inhaltsverzeichnis ASMZ 1973

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kombiniertes Inhaltsverzeichnis ASMZ 1973

Bearbeitet von Major i Gst Jacques Stäubli

## **Kombiniertes Inhaltsverzeichnis ASMZ 1973**

## I. *Aufbau*

Das kombinierte Inhaltsverzeichnis ASMZ 1973 besteht aus folgenden Teilen:

### 1.1. Zusammenstellung Inhalt

Zuordnung der Seitenzahlen auf die 12 Nummern des ASMZ-Jahrganges. Aufteilung der Seiten auf die Gebiete Aufsätze, Zeitschriften, Ausländische Armeen und Buchbesprechungen.

## 1.2. Aufsätze und Buchbesprechungen

Alphabetisch nach Autoren geordnet. Buchbesprechungen mit dem Zusatz (B) zur Seitenzahl. Bei mehreren Autoren wird nur der erstaufgeführte erwähnt.

### 1.3. Ausländische Armeen

Nach Ländern alphabetisch geordnet. Pro Land stichwortartige Zusammenstellung von Nummer 1 bis Nummer 12.

#### 1.4. Buchbesprechungen

## Alphabetisch nach Titel

### 1.5. Alphabetisches Stichwörterverzeichnis

Pro Aufsatz 1 bis 5 Stichwörter, dazu einzelne Stichwörter aus den Ausländischen Armeen, der Zeitschriftenschau und den Buchbesprechungen.

### 1.6. Hinweis für die Benützung

- Die angegebene Seitenzahl weist auf den *Anfang* des Artikels hin, auf den sich das entsprechende Stichwort bezieht.
- Aus der Zusammenstellung des Inhalts (Ziffer 1.1) kann bei bekannter Seitenzahl die entsprechende ASMZ-Nummer bestimmt werden.
- Es werden die in der Schweiz üblichen Abkürzungen verwendet.
- Im Stichwörterverzeichnis sind aus den Rubriken Ausländische Armeen und Buchbesprechungen nur wichtigere Hinweise enthalten.
- Jeder Artikel des redaktionellen Teils ist in mindestens einem Verzeichnis enthalten; Aufsätze, Buchbesprechungen, Zeitschriftenenschau erscheinen in zwei bis drei Verzeichnissen.

## 1.1. Zusammenstellung Inhalt ASMZ Jahrgang 1973

	Aufsätze	Zeitschriften	Ausländische Armeen	Buch- besprechungen (B)
ASMZ Nr. 1	5-26	26-27	27-35	37
ASMZ Nr. 2	49-75	76	77-83	85-87
ASMZ Nr. 3	101-135	136-137	139-145	147-150
ASMZ Nr. 4	165-200	201-203	203-211	211-213
ASMZ Nr. 5	229-259	260	261-267	269-271
ASMZ Nr. 6	285-315	316-317	317-325	325-327
ASMZ Nr. 7	341-357	358-359	359-367	369-372
ASMZ Nr. 8	385-409	410-411	411-419	421-422
ASMZ Nr. 9	433-467	469	469-479	481-484
ASMZ Nr. 10	497-533	535-537	537-545	545-548
ASMZ Nr. 11	561-600	609	601-607	609
ASMZ Nr. 12	625-655	657	657-665	665-668

Beilagen:	ASMZ Nr. 2	Kombiniertes Inhaltsverzeichnis
	ASMZ Nr. 6	Tätigkeitsbericht des Zentralvorstandes der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1970 bis 1973
	ASMZ Nr. 9	Edmund Wehrli: Wehrlose Schweiz – eine Insel des Friedens?

## 1.2. Aufsätze und Buchbesprechungen (B)

Adam Robert: Weltweiter Waffenhandel 391  
 – Der Übergang zum Freiwilligensystem in den USA 445  
 Anatoli A: Babij Jahr 148 B  
 Anthony B. Herbert u.a.: Soldier 668 B  
 Arbeitsgemeinschaft Truppendifenst: Gefechtsbeispiele aus dem Zweiten Weltkrieg 149 B  
 Arndt Richard F.: Waffen und Geräte der sowjetischen Landstreitkräfte 369 B  
 Arnold Max: Friedensforschung im Lichte sozialistischer Wehrpolitik 338  
 Atteslander Peter: Militärsoziologie; Bemerkungen zu einigen Neuer-scheinungen 342  
 Aus der Au Rudolf: Aspekte der zukünftigen Beschaffung von Kampf-fahrzeugen 64  
 von Baudissin Wolf Graf: Staatsbürger in Uniform und Innere Führung 11, 55  
 Baumgartner E.: Sollen Mediziner automatisch bei den Sanitätstruppen eingeteilt werden? 75  
 Bietenholz Peter: Die Einmannlenkwaffe «Blowpipe» 247  
 Bildungskommission BRD: Neuordnung der Ausbildung und Bildung in der Bundeswehr 325 B  
 Borel Denis: Militärische Hilfeleistung an zivile Behörden 348  
 Brand Urs: Der französische Sozialistenführer Jean Jaurès und das schwei-zerische Milizsystem 510  
 Brandenberger Wolf: Raster, ein Mittel zur raschen Zielerfassung des Artillerieschießkommandanten 409  
 Bruderer Georg: Sowjetische Stimmen zum Rußland von morgen 271 B  
 Buchheit Gert: Staatskunst 85 B  
 Buchstaller W. u.a.: Taschenbuch für Wehrfragen 1972/73 37 B

Chevallaz Georges A.: Volonté de défense 230  
 von Clausewitz Carl: Vom Kriege 421 B  
 Cornides W.: Die internationale Politik 1958 bis 1960 150 B

von Dach Hans: Obligatorisches Schießen und Schützenvereine 315  
 – Ortskampfausbildung im Wiederholungskurs 399, 449, 519, 642  
 Däniker Gustav: Keine falschen Konzessionen 26  
 – Armee und Friedenssicherung (Podium) 258  
 Deutscher Militärverlag (DDR): Militärlexikon 325 B  
 Dolleczen Anton: Monographie der k.u.k. österreichisch-ungarischen blanken und Handfeuerwaffen 369 B  
 Donovan James A.: Militarismus in den USA 37 B  
 Dood Norman L.: Officer Recruiting in the British Armed services 405  
 – The Incredible Harriers 647  
 Dubs Rolf: Die zentrale Schule für Instruktionsunteroffiziere 645

Eidgenössische Militärbibliothek u.a.: Schweizer Schlachtfelder 370 B  
 Elsner Heinz: Rhetorik für die Truppe 271 B  
 Erickson J.: Zum Frühstück in München; Möglichkeiten und Absichten der sowjetischen Militärpoltik 609 B  
 Ernst Alfred: Zur grundsätzlichen Problematik unserer Rüstung 433  
 Eucken-Erdwick Edith: Unsere Gesellschaftsordnung und die radikale Linke 85 B  
 Euler Susanne: Gespräche mit israelischen Soldaten 481 B

Farago Ladislas: Das Spiel der Füchse 484 B  
 Faust Fritz: Die Bedeutung der Grundrechte für den Soldaten in der Bun-deswehr 403  
 Fiedler Siegfried: Grundriß der Militär- und Kriegsgeschichte 545 B  
 Fischer Johs.: Zur Münchensteiner Initiative 356  
 Fischer Klaus Peter: Erziehung zum Frieden ... den ich meine 106  
 Flüeler N. u.a.: Die Schweiz von morgen 149 B  
 von Freytag Bernd u. a.: Im Dienst der Friedenssicherung; Beiträge zur Verabschiedung von General Ulrich de Maizière 665 B  
 Fricke G.: Kroatien 1941 bis 1944 548 B

Gamper Rolf: Wehrpolitische Standortbestimmung 102  
 Gasser Peter: Der Einheitskommandant gehört zur Truppe aufs Feld 177  
 – Methodische Hinweise für Einheitskommandanten 211 B  
 Gautschi Willy: Dokumente zum Landesstreik 1918 147 B  
 Gehlen Reinhard: Der Dienst 147 B  
 Gehrer Otto: Der Granatwerfer 483 B  
 Geiger Louis u.a.: Praktische Schießlehre für Truppe und Kader 572

Gerard-Libois J. u.a.: L'An 40; la Belgique occupée 269 B  
 Gerber J. u.a.: Taschenbuch für Logistik, 6. Folge 422  
 Gericke Walter: Hurra, wir springen 212 B  
 Grüner Erich: Die Schiffe der deutschen Kriegsmarine und Luftwaffe 1939 bis 1945 und ihr Verbleib 149 B  
 Gut U. E.: Symposion «Jugend und Armee» 75  
 Gutzwiler K. u.a.: Zivildienst in der Praxis (Podium) 589

Häfliger Lorenz u.a.: Zivildienst in der Praxis (Podium) 589  
 Hahlweg Werner: Stadtguerilla 580, 650  
 Häsler Heinz: Gefechtsführung der Artillerie 237, 303  
 Hamann Rudolf: Armee im Abseits 422 B  
 Hasenböhler Robert: Die zentrale Schule für Instruktionsunteroffiziere 584  
 Haug Hans: Das Verhältnis der Schweiz zu den Vereinten Nationen 372 B  
 Haupt Werner: Die Deutschen vor Moskau 1941/42 668 B  
 – Die große Offensive 1942, Ziel Stalingrad 668 B  
 Hobart F.W. A.: Pictorial History of the Machine Gun 484 B  
 Höhn Reinhard: Scharnhorsts Vermächtnis 269 B  
 Honegger Fritz: Die Schweiz im heutigen veränderten Europa 165  
 Huber Edwin: Aufklärer 529  
 Huber René: Au seuil d'une présidence 285  
 Hügli Werner: Gedanken zur heutigen Situation der RS auf Grund von Erfahrungen aus dem Abverdienen in einer Inf Mot RS 345  
 IdK: Schreiben Osterkampagne 1973 290  
 IPZ Informationen: Stadtguerilla in Europa 147 B  
 – Jahrgang 1972 483 B

Jacobsen Max: Zur finnischen Verteidigungspolitik und Diplomatie im finnischen Winterkrieg 1939/40 147 B  
 – Finnlands Neutralitätspolitik zwischen Ost und West 147 B  
 Jacobsen Otto: Erich Marcks, Soldat und Gelehrter 211 B  
 Just Günter: Alfred Jodl, Soldat ohne Furcht und Tadel 547 B

Kägi Ulrich: Was ist Subversion 502  
 Kaplan Morton A.: SALT; Problems and Prospects 481 B  
 Karst Heinz: Der Soldat in der modernen Gesellschaft 109  
 Kernig C.D. (Hg.): Sowjetsystem und demokratische Gesellschaft 371 B, 548 B  
 Knecht Raimund: Kampfpanzer «Leopard» 149 B  
 Knoepfel H.K.: Zur Psychologie des aggressiven Pazifismus 341  
 Kohler Beate: Der Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen und das Problem der Sicherheitsgarantien 212 B  
 Kopp Hans W.: Krieg und Frieden 568  
 Kopp Peter F. u.a.: Valentin Sauerbrey in Basel, 1846–1881 547 B  
 Korkisch Fred W.: Luftraumverteidigung 20, 67  
 Kosar Franz: Taschenbuch der Artillerie, mittlere Geschütze 667 B  
 Kreis Georg: Juli 1940; die Aktion Trump 269 B  
 Krzeczuowicz Kornel: Die größte Reiterschlacht des 20. Jahrhunderts 72  
 Küng Emil: Der Jugendprotest 8  
 Küng Paul: Einige bedeutende Entwicklungen der Eidgenössischen Waf-fenfabrik in Bern 353  
 Kuntz Camille u.a.: Ausbildung und Leistungsnormen für den Panzer-abwehrkampf 17  
 Kurz H. R.: Die Schweizer Armee heute 37 B  
 – Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg 37 B  
 – Zum Gedenken an Oberstkorpskommandant Alfred Ernst 625

Lagler Engelbert: Vom Auftrag zum Befehl 271 B  
 Lambert André u.a.: Führer durch die römische Schweiz 85 B  
 Lappert Hans Rudolf: Zur Technik der Kommandoeinsätze 458  
 Legler Anton u.a.: Der Krieg in Vietnam 150 B  
 Lezzi Bruno: Die Aussagen der Weizsäcker-Studie; Kriegsfolgen und Kriegsverhütung 313  
 Lusar Rudolf: Riesengeschütze und schwere Brummer einst und jetzt 370 B  
 Lutz Jürg: Rufst du, mein Vaterland: Informationsdienst für Stellungs-pflichtige im Kanton Basel-Land 564

Maeder Kurt: Ein Kompaniekommendant von heute zur Diskussion um die Armee 576  
 Mahnke Dieter: Nukleare Mitwirkung – Die BRD in der atlantischen Allianz 212 B, 481 B  
 Martens Hans: General von Seydlitz 1942 bis 1945 213 B  
 Meder Walter: Das Sowjetrecht 422 B  
 Mehner Klaus: China nach dem Sturm 269 B  
 Meister Jürg: Navies of the Second World War 271 B  
 Merezkow K. A.: Im Dienste des Volkes 371 B

Mollo John: Die bunte Welt der Uniform 665 B  
 Montgomery of Alamein: Weltgeschichte der Schlachten und Kriegszüge 609 B  
 Mottier Michel: L'intégration de la jeunesse 462  
 Moyes Philip: RAF Jet Fighter Flypast 548 B  
 Müller Jürg u.a.: Ausbildung und Leistungsnormen für den Panzerab-  
 wehrkampf 17  
 Munson Kenneth: Kampfflugzeuge 1919 bis 1939 370 B  
 – Kampfflugzeuge seit 1960 422 B  
 – Flugboote und Wasserflugzeuge seit 1910 484 B  
 Nuber Urs: Partisanentätigkeit in Thailand 191  
 Nußbaum W.: Körperliche Leistungsfähigkeit und Milizarmee 467  
 Ochwadt Curd: Wilhelmstein und Wilhelmsteinerfeld 212 B  
 von Orelli Eduard: Sollen Mediziner automatisch bei den Sanitätstruppen  
 eingeteilt werden? 75  
 Oswald-Bericht: Zitate 234  
 Peters Max: Unsere Jugend und die Landesverteidigung 25  
 Pöggeler F.u.a.: Soldaten der Demokratie 545 B  
 Pokriskin A.I.: Kriegshimmel 668 B  
 Puja Frigyes: Warum ist der Warschaupakt notwendig? 150 B  
 Putz Ernst: Die Verteidigung Breslaus 1757 309  
 Rast Paul: Lehren aus dem Bewachungsdienst 59  
 Reinhardt Chr. u.a.: Die Bewaffnung und Ausrüstung der schweizeri-  
 schen Armee seit 1817 547 B  
 Reinhardt Klaus: Die Wende vor Moskau 422 B  
 Renk Jansjörg: Bismarcks Konflikt mit der Schweiz 372 B  
 Révész László: Aus dem Feindbild der Warschaupaktstaaten 49  
 – Die Liquidierung der Sozialdemokratie in Osteuropa 87 B  
 – Export der Revolution 213 B  
 Ritschard Paul: Über den Gegenschlag der Infanterie gegen mechanisierte  
 Verbände 18  
 Roberts Adam: Gewaltloser Widerstand gegen Aggressoren 148 B  
 Rostek Holger: Der rechtlich unverbindliche Befehl 213 B  
 Ruge F.: Bündnisse in Vergangenheit und Gegenwart unter besonderer  
 Berücksichtigung von UNO, NATO, EWG und WAPA 667 B  
 Ruh Hans: Armee und Friedenssicherung (Podium) 256  
 Schalch Johannes: Exercier-Büchlein 667 B  
 Schaufelberger Walter: Für eine starke Armee 101  
 – Wider den Strom 229  
 – Militärhistorisches zum Nationalfeiertag 385  
 – An unsere Leser 561  
 Scheibert H.u.a.: Panzer in Rußland 87 B  
 Scheltow A. u.a.: Soldat und Krieg 483 B  
 Schenk Fritz: Kommunistische Grundsatzserklärungen 1957 bis 1971 422 B  
 Schmid Hans U.: Der Computer – Hilfsmittel der Manöverleitung 127,  
 195  
 Schmid Werner: Ausbildung der Unteroffiziere 240  
 Schmid-Ammann Paul: Mahnrufe in die Zeit 85 B  
 Schmitter Christoph: Die militärwissenschaftliche Vortragsreihe an der  
 Universität Bern und die armeefeindlichen Störaktionen im Winter-  
 semester 1972/73 198  
 Schneider Hugo u.a.: Griffwaffen 327 B  
 Schnell K.H.: Deutscher Bundeswehrkalender 1971/II 149 B  
 Schramm Karl F.: Sicherheitskonferenz in Europa, Dokumentation 1954  
 bis 1972 327 B  
 Schulte Ludwig: Bundeswehr im Konflikt 87 B  
 Schwammberger Eugen: Der Gegenschlag der Infanterie als Gefechts-  
 übung 350  
 Schwarz Urs: Konflikt- und Friedensforschung als Beitrag zur interna-  
 tionalen Sicherheit 170  
 Schweizerische Offiziersgesellschaft: Tätigkeitsbericht 1970 bis 1973, Bei-  
 lage ASMZ Nr. 6  
 Schweizerischer Aufklärungsdienst: Beiträge zu einem Rückblick auf das  
 Jahr 1970 148 B  
 Schweizerischer Bundesrat: Armee und Sicherheitspolitik (Beantwor-  
 tung Interpellation Gauthier) 597  
 – Die Sicherheitspolitik der Schweiz 626  
 SLL-Kommission für OL: Lerne Orientierungsläufen 271 B  
 Sobik Erich: Führungsstil bei den sowjetischen Landstreitkräften 120  
 – Die jugoslawische Volksverteidigung 522  
 Soiron Rolf: Der Beitrag der schweizerischen Außenpolitik zum Problem  
 der Friedensorganisation am Ende des Ersten Weltkrieges 421 B  
 Sollberger Hansruedi u.a.: Praktische Schießlehre für Truppe und Kader  
 572  
 Speisebecher W.u.a.: Taschenbuch für Artilleristen 370 B  
 Staar Richard F.: Yearbook on International Communist Affairs 1972  
 667 B  
 Stäubli Jacques: Leitsätze für Vorgesetzte 307  
 Steinbuch Karl: Falscher Alarm 481 B  
 Stolze B.: Taschenbuch für den Sanitäts- und Gesundheitsdienst der Bun-  
 deswehr, 14. Folge 213 B  
 Streiff Sam: Arbeitseinsatz in Belgien unter deutscher Besetzung 1940 bis  
 1944 253  
 Suter Hermann: Innerschweizer Militärunternehmer im 18. Jahrhundert  
 392  
 Taylor Michael u.a.: Missiles of the World 667 B  
 von Taubinger László: Die nukleare Politik Chinas 119  
 – Umdenken in der sowjetischen Seestrategie 343  
 Tobler Werner: Übungsanlagen 149 B  
 – Gefechtsführung der Artillerie 655  
 Tolmein Horst G.: Partisanen unter uns 371 B  
 Trautweiler Hans: Fragen der Ausbildung 441  
 Tschudin Heinz u.a.: Sportunterricht im Wiederholungskurs 250  
 Verschiedene Autoren: Handbuch der Schweizer Geschichte Bd. 1 327 B  
 – Militärsoziologie 342 B  
 – Neue Karten der Schweiz 369 B  
 Vetsch Christian: Aufmarsch gegen die Schweiz 421 B  
 – Zivildienst in der Praxis (Podium) 593  
 Vinzenz Carlo: Anlage und Durchführung von Gefechtsübungen durch  
 den Zugführer 293  
 Vischer Johann Jacob: Aus dem Pflichtenheft des Generalstabschefs 634  
 Vogel Kurt u.a.: Taschenbuch der Truppentechnik 1972 327 B  
 Wagner Walter: Geschichte des k.u.k. Kriegsministeriums 547 B  
 Wanner Heinrich: Von den Aufgaben einer Offiziersgesellschaft in der  
 heutigen Zeit 286  
 Wanner Herbert: Einsatz der Flugwaffe zugunsten mechanisierter Ver-  
 bände 183  
 – Methodik, das Lehren zu lernen 372 B  
 Warum soll ich, einfacher Soldat, Offizier, dafür verantwortlich sein? 548 B  
 Wehrli Edmund: Zur Reorganisation der Militärjustiz 14  
 – Einzeldarstellungen aus Vietnam 117  
 – Wehrlose Schweiz – eine Insel des Friedens? Beiheft zu ASMZ Nr. 9  
 Wehrstrukturkommission: Wehrgerechtigkeit in der Bundeswehr 370 B  
 Weigand Jürg: Die Gliederung des althinesischen Heeres 465  
 von Weisl Wolfgang: Israels Zukunft – seine Grenzen und Bevölkerung  
 296  
 von Weizsäcker Ernst u.a.: BC-Waffen und Friedenspolitik 484 B  
 Werner Kurt: Anwendung von elektronischer Datenverarbeitung in Ma-  
 növern 15  
 Wesemann Heinrich: Kanonier des Kaisers 665 B  
 Wetter Ernst: Moderne Menschenführung im Militär 169  
 Widmer A.: Leserbrief 597  
 Wiener Friedrich: Soldaten im Ostblock 668 B  
 Wildbolz Hans: Unsere militärische Bereitschaft 5  
 – Probleme unserer Landesverteidigung, Bedürfnisse und Möglichkeiten  
 497  
 Witikobund (Hg.): Partisanen in der Slowakei 1944 271 B  
 Wyß Paul: Führung in Unternehmung und Armee 506  
 Zbinden Hans: u.a. Sportunterricht im Wiederholungskurs 250  
 Zezschwitz G.P.: Heigls Taschenbuch der Tanks 372 B

### 1.3. Ausländische Armeen

#### Ägypten

---

- Waffenlieferungen UdSSR 35

---

- Neue SAM6-Raketen 83
- Ägypten erhielt 60 moderne SAM-Raketen aus der UdSSR

---

- Libysche «Mirage» auf ägyptischen Flugplätzen 323

#### Albanien

---

- Truppenstärke 267

## Australien

- Überprüfung der strategischen Position 267

## Belgien

- Gewaltanwendung gegenüber Gefangenen 31

- Belgische Armee hat sich für das Antitank-Lenkwaffensystem «Swingfire» entschieden 473
- Neues Mini-Aufklärungsflugzeug «l'Epervier» 659

## Bundesrepublik Deutschland

- Mobilmachungsübung mit zivilen Lastwagen 29

- Erste zwei Bundeswehrhochschulen 77

- Ausgleichswehrpflicht mit Ausgleichsabgabe
- Präzisions-Radarsystem

- Der Bundesrechnungshof rügt diverse Rüstungsprojekte 139

- 400 Oerlikon-Contraves-Flabpanzer für die Bundeswehr 203
- 157. «Starfighter» abgestürzt
- Planung bei der Luftwaffe

- Kampfflugzeug MRCA wird weiterentwickelt 261

- Gegenwärtiger Stand der Arbeiten beim Projekt «Panavia 200» MRCA

- Mehr Kriegsdienstverweigerer 317

- Zurückgebliebener Zivilschutz

- Europäische Rüstungsanstrengungen

- Verteidigungsbudget 1973

- Finanzierungsanteil Kampfflugzeug MRCA

- Sabotageaktionen bei Raketentruppen 361

- Bundesmarine erhält zweites französisches Schnellboot

- Vier «Sonder»-Jets für die Luftwaffe

- 10 Versuchshelikopter für Panzerabwehr

- Bisher 159 «Starfighter»-Abstürze 413

- Friede ist nicht billig; Verteidigungsetat vom Bundestag angenommen

- Feuerkraft, Beweglichkeit, Führungssysteme, eine Standortbestimmung

- Schwebeflugerprobung der «Aerodyne» 469

- Umrüstung der Luftwaffe auf «Phantom F4F»

- Bestand der Bundeswehr 539

- Abbau im Luftstützpunkt Beja (Portugal)

- 432 schweizerische Flabpanzer für die Bundeswehr – ohne Gegenstück im Osten 601

- Geniedienst aller Waffen

- Territorialheer

- Kriegsdienstverweigerung, Entwicklung, Ersatzdienst, Anerkennungsverfahren

- «Sidewinder»-Luft/Luft-Raketen mit neuen IR-Suchköpfen

- Eröffnung der Bundeswehrhochschulen in München und Hamburg 657

- BRD darf 1800-t-U-Boote bauen

- Wiedereinführung von Militärgerichten

- Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Bundesrepublik/Frankreich

- Neue Waffen 471

## China

- Strategische Raketen 35

- Entwicklung zur Raketenmacht 145

- Bestellung von 200 «Harrier»-Senkrechtstartern 209

- Chinesische Panzerkonstruktionen

- Chinas wachsende Stärke 267

- Große Fortschritte in der Raketentechnik 323

- Bereitschaft zur Unterzeichnung eines Abkommens

- Drittstärkste Atommacht 419

- Ausbau der Kriegsmarine

---

- Fünfzehnter Atomversuch 479

- Das nukleare Abschreckungspotential im raschen Aufbau

- Rascher Ausbau der Kriegsmarine 544

- Verteidigungsbereitschaft gegenüber UdSSR verstärkt 607

- Chinesische Raketenrüstung andauernd stärker

## Dänemark

- Einsparungen und Verkleinerung der Armee 79

---

- Reform der Verteidigung 263

- Herabsetzung der Wehrdienstdauer 319

## Deutsche Demokratische Republik

- Entstrahlungstrupps für Fahrzeuge 33

- MiG 21 in der NVA

- Wehrersatzdienst

- Militärpolitisches Kabinett

---

- Zusammenarbeit mit der Sowjetarmee 81

- Die Sturmbahn, ein Ausbildungsmittel der NVA 145

- Liebe zum Waffenhandwerk 325

---

- Bart muß ab 479

## Finnland

- Modernisierung der finnischen Rüstung 661

## Frankreich

- Rüstungsprojekte mit Großbritannien 29

- Gesuch Libyens um Artilleriegeschütze

- Mittelstreckenrakete SSBS/S2

---

- Französische Luftwaffe erhält taktische Atomwaffen 77

- Verstärkung der französischen Luftwaffe

---

- Entwicklung der Verteidigungskosten seit 1960 139

- Neues Mehrzweckkampfflugzeug «Mirage F1» 261

- Neue H-Bomben-Tests

---

- Neuer schwerer Satellitenwerfer 361

- Strategische Atomwaffen Frankreichs bis 1972

- Taktische Atomwaffen

---

- Strategische «Mirage-4»-Bomber abgestürzt 415

- Psychologische Spannungen in der französischen Armee

---

- Atomversuche im Pazifik durchgeführt 539

- Taktische Atomwaffen für die französische Luftwaffe

- Die Franzosen und ihre Armee

---

- Französische «Crotal»-Flabraketen in Libyen 603

- «Mirage»-Kunden Frankreichs 659

- Fremde Atom-U-Boote vor atlantischen Küsten

- Französische Artillerie arbeitet mit einem Taschencomputer

## Griechenland

- Amerikanisches U-Boot gekauft, aber keine USA-Militärhilfe mehr 145

## Großbritannien

- Neue Nachtsichtgeräte 29

---

- Militärische Kombinationsanlage für passive Nachtsuche, sicheres Signalisieren und Scheinwerferbeleuchtung 139

- Anglo-französischer «Jaguar S2»

- Neuer britischer Aufklärungspanzer

---

- Ausbildung einer Marinekommandoeinheit in den USA 205

- Verteidigungsweißbuch

- Beschaffungsprobleme bei der RAF

mal ausnützen. Diese Gegebenheiten rufen schweizerische Lösungen, wie sie allein schon durch unser Wehrsystem, die Miliz, vorgezeichnet sind. Von einer «Großmachtarmee in schweizerischem Taschenformat» kann nicht die Rede sein.

Im Rahmen der *kleinstaatlichen Selbstbeschränkung* müssen wir vor allem auf folgende Auflagen Rücksicht nehmen:

1. das vorhandene Arsenal an Waffen und Einrichtungen;
2. die Ausbildungsbedingungen;
3. den Erneuerungsrhythmus;
4. den Bestandesrahmen;
5. die finanziellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Forderungen, die ohne Berücksichtigung des zeitlichen und materiellen Aufwandes, der realen Möglichkeiten der Verwirklichung und der sich auf längere Sicht ergebenden Auswirkungen erhoben werden, sind illusorisch.

Zu den Gegebenheiten gehören die *vorhandenen Einrichtungen und Ausrüstungen*. Ihr durch die numerische Stärke der Streitkräfte bedingter Umfang erschwert die Ablösung älterer durch neue Waffensysteme.

Die unserer Miliz eigenen kurzen und aufgegliederten Ausbildungszeiten haben eine langsamere technische Abnützung der Ausrüstung zur Folge. Ihre Lebensdauer überholt die taktische Verwendbarkeit, und weil im Unterschied zu stehenden Heeren die technische und taktische Alterung nicht parallel verlaufen, ergibt sich die Notwendigkeit der Weiterverwendung von älterem Kriegsmaterial in gutem technischem Zustand für gefechts-technisch weniger anspruchsvolle Aufgaben.

Der Ausbau der militärischen Bereitschaft ist zudem maßgebend durch die umfangreiche Infrastruktur und die *Ausbildungsbedingungen* vorbestimmt. Mit der Einführung neuer Kampfmittel und Geräte ist in der Milizarmee ein beträchtlich größerer Zeitbedarf verbunden als in andern Wehrsystemen. Die Umschulungsmöglichkeiten sind begrenzt. Zur eigentlichen Lebensfrage unseres Heeres sind ferner die Übungsplätze geworden.

Bereits mit diesen wenigen Hinweisen ist dargetan, daß dem *Modernisierungsprozeß* unseres Volksheeres ein begrenzter Spielraum eingeräumt ist.

Von besonderer Bedeutung ist daher das Prinzip des *schrittweisen, evolutionellen Ausbaus* auf Grund langfristiger Planung, unter Vermeidung tiefgreifender Umgestaltungen in zu kurzen Intervallen. Dem Milizheer sind eine längere Assimilationszeit und ein langsamerer Erneuerungsprozeß eigen, als es allein von der Raschheit der technischen Entwicklung her erforderlich erscheint. Diese Auflagen, die übrigens auch ihre Vorteile haben, verunmöglichen indessen nicht, unsere Armee bei klarer Zielsetzung und guter Planung auf dem Stand neuzeitlichen Kriegs- genügens zu halten.

Zu den wichtigsten Planungsgrundlagen gehören der *Bestandes- und der Finanzrahmen*.

Die im Zusammenhang mit der Truppenordnung 61 vorgenommene Herabsetzung des Wehrdienstalters um fast einen Vier- tel des Bestandes, der anfangs der siebziger Jahre einsetzende Rückgang der Zahl der Stellungspflichtigen und ein Absinken der Tauglichkeitsquote haben zu einer *Bestandesslage* geführt, die im Laufe dieses Jahrzehntes unausweichlich saniert werden muß. Die fehlenden Personalreserven bewirken, daß neuen organisatorischen Bedürfnissen – bei welchen Truppengattungen bestehen solche nicht! – nur durch Auflösung bestehender Verbände entsprochen werden kann. Diese organisatorischen Straf- fungen, die im Zusammenhang mit dem Leitbild der Armee der achtziger Jahre in einem *Gesamt-Sanierungskonzept* schrittweise verwirklicht werden müssen, werden die wenigsten Truppengattungen unberührt lassen.

Diese Maßnahmen dürfen indessen unsern Haupttrumpf, die *numerische Stärke der Schweizer Armee*, nicht in Frage stellen. Sie erlaubt es, möglichst weite Teile des Landes in dem militärischen Schutz einzubeziehen und unsern Widerstand in eine Tiefe auszudehnen, die selbst mit neuzeitlichen Kampfmitteln nicht schnell durchstoßen werden kann. Wir vermöchten diese Kräfte weder finanziell noch ausbildungsmäßig durch eine höhere Technisierung und größere Beweglichkeit kleinerer Streitkräfte zu ersetzen.

Eine weitere Herabsetzung des Armeebestandes, etwa durch Annäherung an eine freie Wahl zwischen Wehr- und Zivildienstpflicht, würde die Vorteile der numerischen Stärke, die Struktur unseres Volksheeres und letztlich das Milizsystem in Frage stellen. Auch gewinnen wir finanziell nichts, wenn das Wehrdienstalter erneut durch einige ältere Jahrgänge gekürzt würde, die ohnehin primär in territorialen Funktionen der Hilfeleistung an das Volk eingesetzt sind.

Einbrüche in die *allgemeine Wehrpflicht*, wie die in Aussicht stehende Regelung der Dienstverweigerung, müssen daher auf klar abgegrenzte Ausnahmefälle beschränkt bleiben.

Mittels einer besseren Differenzierung der Diensttauglichkeit (Neuregelung der Tauglichkeitsstufen), verbesserter Selektion beim Heeresklassenwechsel (zum Beispiel beim Übertritt vom Auszug in die Landwehr) und eines neuzeitlichen Personalführungssystems soll dem Grundsatz «Der rechte Mann an den rechten Platz», mit dem das Milizsystem steht und fällt, konsequenter Rechnung getragen werden.

Auch die *Armeegliederung* wird der Bestandesslage angepaßt werden müssen. Die Organisation der Stäbe und Verbände wird zugunsten der Kampfkraft gestrafft werden, so auch im Bereich der Logistik durch Reduktion der Versorgungsstufen. Den Erfordernissen eines besseren *Bestandesausgleiches* kann unter anderem durch eine zweckmäßigeren Aufteilung in eidgenössische und kantonale Einheiten entsprochen werden.

In der Beurteilung unserer Möglichkeiten wird die *Tragbarkeit der Wehraufwendungen* immer mehr zur Schicksalsfrage unserer Landesverteidigung. Dies hat der kürzlich von der Landesregierung getroffene *Kampfflugzeugentscheid* mit aller Deutlichkeit erkennen lassen.

#### *Künftige Möglichkeiten und Bedürfnisse*

Die finanzielle Klemme ist nicht durch übertriebene Forderungen der Armee, die weit hinter den militärischen Bedürfnissen steckenblieben, entstanden. Die Wehraufwendungen sind im Rahmen der Richtzahlen des Bundeshaushaltes geblieben, und ihr prozentualer Anteil ist innert der letzten 10 Jahren im Verhältnis sowohl zum Volkseinkommen (von 2,8 auf etwa 2 %) als auch zu den übrigen Bundesausgaben – ohne Kantone und Gemeinden – (von etwa 40 auf unter 25 %) abgesunken. An der Substanz der Wehrausgaben hat vor allem die *Teuerung* gezehrt, mit der sie nicht Schritt hielten. An Geldwert stehen der Landesverteidigung von Jahr zu Jahr weniger Mittel zur Verfügung. Damit hängt zusammen, daß die laufenden Ausgaben in viel stärkerem Maße anstiegen als der Gesamtumfang der Wehraufwendungen.

Daraus entsteht die verhängnisvolle Konsequenz, daß der Ausgabenanteil für die Rüstungsbedürfnisse (Bauten und Material) immer kleiner wird (von etwa 50 % Mitte der sechziger Jahre bis etwa 30 %). Eine Extrapolation dieser Entwicklung müßte zu Beginn der achtziger Jahre zur untragbaren Situation führen, daß für die technische Erneuerung der Ausrüstung und für bauliche Investitionen keine Mittel mehr zur Verfügung stehen würden. Sie würden voll für den laufenden Haushalt beansprucht.

– Flug-Unfallstatistik 1968 bis 1972 263

– «Weiche Welle» in der niederländischen Armee 473

#### Österreich

– Zweite Etappe der Heeresreform eingeleitet 141

#### Polen

– Einberufungen von Theologiestudenten zum Wehrdienst 35

– Panzerabwehr-Lenkakete «Sagger» 81

– Neuer Sprengstoff entwickelt 325

– Militärschulwesen in Polen 367

– 12% nur bedingt wehrfähig

– Kommandant der polnischen Generalstabsakademie schließt Krieg nicht aus 419

– 350 Stunden Unterwasseraufenthalt 545

#### Portugal

– Frauen als Freiwillige in der Armee 205

#### Rotchina

– China baut interkontinentale Raketen 83

#### Rumänien

– Neuorganisation der Verteidigung 145

#### Schweden

– Sinkender prozentualer Anteil der Verteidigungsausgaben am Gesamtbudget 141

– Verteidigungsetat für 1973/74 205

– Die Unfallquote bei der schwedischen Luftwaffe konnte gesenkt werden

– Verschrottung von 200 «Draken»-Kampfflugzeugen 415

#### Somalia

– SAM-3-Raketen für Somalia? 323

#### Sowjetunion

– Militärparade 31

– Erfolgreiche neue Raketenversuche im Pazifik 81

– Verteidigungsaufwendungen

– Neuer Superbomber

– Sowjetische «Griffon»-Luftverteidigungsракete in Zukunft auch gegen taktische Raketen einsetzbar

– Neuer sowjetischer U-Boot-Raketen-Test

– Kriegsmateriallieferungen an Syrien 145

– Neue Silos für Interkontinentalraketen 209

– Umstrukturierung im WAPA

– Militärtransporte mit ziviler Luftflotte

– Strategische Offensivwaffen

– Zwillingsflab als Luftsicherung

– Starke Position der sowjetischen Streitkräfte im Nordmeer

– Neue Interkontinentalrakete SS 17 265

– Sowjetische Militärhilfe in aller Welt

– Luftverteidigungspotential der UdSSR

– Jakowlew «Jak-28P»-Allwetterinterzeptor mit zwei Tumansky-Triebwerken

– Neue ICBM 321

– Unterirdischer Nuklearversuch

– Große Panzerverschiebungen nach Westen

– SAM-3-Raketen an Nordvietnam

– Kampf gegen ideologische Aufweichung in der Armee

– Sowjetischer Tupolew TU 95 steuert Schiffsraketen fern

– Die rote Flotte droht

– Truppenverstärkungen an der chinesischen Grenze 365

– Offiziersschulen in der UdSSR

– Neue, weitreichende Rakete für Delta-U-Boote 417

– Sowjetische Kriegsschiffe in der Adria

– Radar-Warn- und -Kontrollflugzeug Tu 114 der UdSSR (MOSS)

– Militärausgaben seit 1970 konstant 475

– Sowjetische Waffen für Syrien

– Russisch-ungarische Manöver

– Schützenpanzer 60PA

– Entstrahlung, Entgiftung und Entseuchung

– Hoher technischer Standard der Sowjetmarine 543

– Der Flugzeugträger «Kiew»

– Unterirdischer Atomtest

– Sowjetischer Truppenaufmarsch an der chinesischen Grenze

– Neues sowjetisches U-Boot der «Delta»-Klasse photographiert 607

– 34 Raketen-U-Boote

– 75% der sowjetischen Streitkräfte «Richtung Westeuropa»

– Neues Kriegsmaterial – der T 62 661

– Hohlanzermunition mit Stabilisatoren

– Panzerabwehrakete «Sagger»

– Beobachtung des Schlachtfeldes durch Satelliten

– Rote Armee testet TRCAP-Einheiten

– Verbesserter MiG 21 «Fishbed»

– Sowjets verstärken Divisionen

– Sowjetische Airliftkapazität verstärkt

#### Südafrika

– 30% höhere Verteidigungsausgaben 323

#### Thailand

– Peking errichtet strategische Straßen 325

#### Tschechoslowakei

– Paramilitärische Ausbildung in Schulen 545

#### Ungarn

– Aufklärungsschützenpanzerwagen der ungarischen Volksarmee 479

#### Vereinigte Staaten

– Rücktritt Lairds 31

– Budget 1973

– Bestrafung von Deserteuren

– Vorführung Fiat G 91

– Truppenabzug aus Vietnam

– Flugzeugverluste in Vietnam

– Tripcap – eine neue Komposition von Waffensystemen

– Aufspürgerät für Minen

– «Sprint»-Erprobung 79

– Erhöhung des Militärbudgets

– E. L. Richardson neuer Verteidigungsminister

– Großartiger Test der «Maverick»-Bombe in den USA

– «Skyhawk II»

– Modernster Hubschrauber

– Neuer Jäger der US Air Force F 15 «Eagle»

– Frauen als Pilotinnen der Navy 141

– Vereinfachung der Kommandostruktur des Heeres

– Verluste im Vietnamkrieg

– Unterirdischer Atomversuch

– Boden/Boden-Artillerierakete «Lance»

– Mögliche Auswirkungen chinesischer Atomraketen auf die USA

– Laserbomben andern Systemen überlegen

– Einstellung der Aushebung 205

– Verteidigungsbudget

– Entwicklung einer Laser-H-Bombe

– Neue Kernwaffe getestet

– Neue elektronische Kampfmittel

– Luft/Luft-Lenkwaffe ALVRJ

– Amerikanische Hubschrauber gegen «Strela» geschützt

schränkten Raumschutzes, auch wenn unsere heutigen Flugzeuge dazu nicht mehr in der Lage sein werden);

- Ersatz der Leichtpanzer;
- Verstärkung der Feuerunterstützung der Erdtruppe (Minenwerfer, Artillerie);
- Fortsetzung des Geländeausbaues, dem zufolge der kurzen Vorwarnzeiten und der erschwerten Beweglichkeit unserer Erdkampfverbände eine immer größere Bedeutung zukommt;
- Verbesserung der Nachtkampfeignung.

Die Crux der Rüstungsbedürfnisse ist nach dem Kampfflugzeugentscheid unsere *Flugwaffe*. Zunächst geht es um die Erhaltung einer genügenden *Flugzeugzahl*, die mit dem sukzessiven Ausscheiden der «Venom» gegen Ende der siebziger Jahre auf etwa 50%, das heißt auf unter 200 Flugzeuge, absinken wird.

Der Harst der verbleibenden kleinen Flotte mehr und mehr alternder Kampfflugzeuge («Hunter») wird eine beschränkte Kapazität der Erdkampfunterstützung bis in den Beginn der achtziger Jahre gewährleisten.

Bedenklich wird sich indessen der *Schutz der Erdtruppen vor gegnerischer Fliegereinwirkung* entwickeln; er wird nur zum Teil durch die Fliegerabwehr wahrgenommen werden können.

Mit dem Verzicht auf den «Corsair» ist ein Aufschub der Flugwaffenerneuerung entstanden, der innert nützlicher Frist, das heißt während der siebziger Jahre, durch keine billigere Lösung wettgemacht werden kann. Damit ist aber auch eine Finanzplanlage entstanden, die ausschließt, sowohl eine verzögerte Flugzeugbeschaffung für die Erdkampfunterstützung als auch eine solche für den Raumschutz der achtziger Jahre zu verwirklichen.

Es wird sich vor allem darum handeln, zu untersuchen, welche der beiden Aufgaben zugunsten der Erdtruppen in den Vordergrund gestellt werden muß und in Konkurrenz zu den übrigen vordringlichen Rüstungsbedürfnissen realisiert werden kann. Von diesem Entscheid hängt auch die Frage ab, wie weit die *Armeestruktur* vor allem in bezug auf die Eingliederung der mechanisierten Verbände geändert werden muß.

Alle diese Überlegungen müssen sich im Rahmen bewegen

- der Aufgaben unserer Armee,
- des Milizheeres,
- der finanziellen, bestandesmäßigen und technischen Schranken,
- der Grundzüge eines numerisch starken Infanterieheeres,
- eines optimalen Wirkungsgrades, der einen lange dauernden, für einen Angreifer aufwendigen und verlustreichen Widerstand und eine gute Chance des Überlebens unseres Staates in Aussicht zu stellen vermag.

Die Sicherstellung der materiellen Bereitschaft ist indessen nur *sinnvoll*, wenn *Wehrbereitschaft und Ausbildung* eine glaubwürdige Abwehr gewährleisten. Der zunehmenden Unsicherheit in der Bejahung des *Schutzes nationaler Unabhängigkeit* gegen gewaltsame Bedrohung muß durch *aktivere Aufklärung und überzeugende Motivierung* des sich lohnenden Verteidigungsaufwandes begegnet werden. Dazu gehört vor allem, daß

- es nicht bei verbalen Bekenntnissen zur Landesverteidigung bleibt;
- Regierung und Parteien standhaft und tatkräftig dafür einstehen und die erforderlichen Mittel bereitstellen;
- wir uns nicht mit Schein und Halbheiten zufriedengeben;
- Vorsorge Zeit und kontinuierliche Anstrengungen erfordert.

Wir sind in der Lage, die *militärische Bereitschaft* ohne Beeinträchtigung unserer großen Aufgaben der Innen- und Außenpolitik zu gewährleisten, wenn wir Willen und Mut dazu auch weiterhin aufbringen.

## Der Jugendprotest

Emil Küng

### I. Verständnis und Unterstützung

1. Für den Einsichtigen steht außer jedem Zweifel, daß die heute heranwachsende Generation es schwerer hat als ihre Vorgänger und daß sich insbesondere der Generationenkonflikt verschärft und zuspitzt. Etwas übertrieben könnte man geradezu die These vertreten, den Klassenkampf hätten wir mehr oder minder überwunden, aber er sei nun abgelöst worden durch die Auseinandersetzung zwischen den Generationen. Warum das? Ein Teil der Erklärung ist sicher darin zu erblicken, daß ein Prozeß der Akzeleration im Gange ist, der im gesteigerten Längenwachstum und in der früheren Geschlechtsreife zum Ausdruck kommt, während die seelisch-geistige Reife keineswegs vorverlegt ist. Daraus resultieren die bekannten Pubertätsspannungen, die nun offenbar länger andauern, als das seinerzeit der Fall war.

In dieser Periode steckt der Heranwachsende bekanntlich fast dauernd in Krisen. Krawalle, um die inneren Schwierigkeiten nach außen zu entladen, sind geradezu als normal zu betrachten. Übersehen wir nicht, daß es sie in früheren Jahrhunderten beispielsweise in Gestalt der Saubannerzüge durchaus auch gab. Zur Zeit der Jugendbewegung fanden sie ihr Ventil im Kontakt mit der Natur. Die Pfadfinder bemühen sich auch heute darum, den Jugendlichen den erforderlichen «Auslauf» zu verschaffen. Die Großagglomerationen bieten demgegenüber ein besonders ungünstiges Pflaster dafür, den Triebüberschuß ins Positive zu wenden.

Hinzu kommt, daß die Heranwachsenden auf der Suche nach ihrer eigenen Identität naturgemäß zur Kritik am Bestehenden neigen, daß sie das dringende Bedürfnis empfinden, anders zu sein und auszusehen, sich abzuheben von den Kleinbürgern und ihrer saturierten Lebensweise. Daß eine unruhige Generation, die sich überwältigt vorkommt von den anstürmenden Eindrücken und Problemen, den Fehdehandschuh hinwirft gegen die Selbstzufriedenheit und daß ihr Wille zum Nonkonformismus fast keine Grenzen kennt – das alles ist kein Grund zum Alarm, sondern psychologisch durchaus verständlich.

2. Geradezu Unterstützung verdient diese Jugend sodann, wenn sie antritt zum Protest gegen die Umweltzerstörung, die heutzutage im Gange ist, gegen den Raubbau, der in unserer Wirtschaft getrieben wird, und gegen das kurzfristige Denken, dem wir uns mit sträflichem Leichtsinn hingeben. Tatsächlich kann nicht geleugnet werden, durch unsere Ausbeutung der knappen und unersetzblichen Rohstoffvorkommen das Schicksal der kommenden Generationen in unverantwortlicher Weise vernachlässigt zu haben. Wenn die Vertreter dieser künftigen Generationen sich gegen die Verschwendungen unseres geologischen Kapitals auflehnen, sind ihre Vorwürfe völlig berechtigt.

Zur Entschuldigung – aber niemals zur Rechtfertigung – wäre lediglich darauf hinzuweisen, daß man sich dieser Zusammenhänge erst kürzlich in ihrer ganzen Tragweite bewußt geworden ist. Außerdem aber darf doch auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß es in erster Linie Leute der älteren Generationen waren, die diese Gedanken aufgriffen und verbreiteten. Es kann somit keine Rede davon sein, daß innerhalb des Establishments so etwas wie eine Verschwörung herrsche. Wohl aber existieren weitgehend noch Gedankenlosigkeit und Tatenlosigkeit. Dagegen zu protestieren ist das gute Recht und sogar die moralische Pflicht der Jugend. Für die Erhaltung des Lebensraumes zu

Kampfflugzeuge seit 1960: Munson Kenneth 422  
 Kampfpanzer «Leopard»: Knecht Raimond 149  
 Karonier des Kaisers: Wesemann Heinrich 665  
 Karte der Kulturgüter: Eidgenössische Landestopographie 369  
 Kommunistische Grundsatzklärungen 1957 bis 1971: Schenk Fritz 422  
 Kriegshimmel: Pokoiskin A.L. 668  
 Kreatien 1941 bis 1944: Fricke G. 548  
 L'an 40, la Belgique occupée: Gerard-Libois J.u.a. 269  
 Lerne Orientierungsläufen – OL-Anleitung: OL-Materialstelle 271  
 Mahnrufe in die Zeit: Schmid-Ammann Paul 85  
 Methodik, das Lehren zu lernen: Wanner Herbert 372  
 Methodische Hinweise für Einheitskommandanten, I. Teil: Gasser Peter 211  
 Militarismus in den USA: Donovan James A. 37  
 Militärlexikon: Deutscher Militärverlag 325  
 Militärsoziologie: Verschiedene Autoren 342  
 Missiles of the World: Allen Jan 667  
 Monographie der k.u.k. österreichisch-ungarischen blanken und Handfeuerwaffen: Dolleczeck A. 369  
 Navies of the Second World War: Meister Jürg 271  
 Neue Karten der Schweiz 369  
 Neuordnung der Ausbildung und Bildung in der Bundeswehr 325  
 Nukleare Mitwirkung – Die BRD in der atlantischen Allianz 1954 bis 1970: Mahnke D. 481, 212  
 Panzer in Rußland: Scheibert H.u.a. 87  
 Partisanen in der Slowakei 1944: Witikobund (Hg.) 271  
 Partisanen unter uns: Tolmein Horst G. 371  
 Pictorial History of the Machine Gun: Hobart F.W.A. 484  
 Politische Reisekarte: Verlag Kümmerly & Frey 369  
 RAF Jet Fighter Flypost: Moyes P. 548  
 Rhetorik für die Truppe: Elertsen Heinz 271  
 Riesengeschütze und schwere Brummer einst und jetzt: Lusar Rudolf 370  
 SALT: Problems and Prospects: Kaplan Morton A. 481  
 Scharnhorsts Vermächtnis: Höhn Reinhard 269  
 Schweizer Armee gestern und heute: Kurz H.R.u.a. 37  
 Schweizer Schlachtfelder: Eidgenössische Militärbibliothek (Hg.) u.a. 370  
 Sicherheitskonferenz in Europa, Dokumentation 1954 bis 1972: Schramm Karl F.u.a. 327  
 Soldat und Krieg: Scheltow A. 483  
 Soldaten der Demokratie: Pöggeler F.u.a. 545  
 Soldaten im Ostblock: Wiener Friedrich 668  
 Soldier: Herbert Antony B. 668  
 Sowjetische Stimmen zum Rußland von morgen: Bruderer Georg 271  
 Sowjetsystem und demokratische Gesellschaft, Bd.IV: Kernig C.D. (Hg.) 371  
 – Bd.V: Kernig C.D. (Hg.) 548  
 Staat und Militär im althinesischen Militärtraktat Wei Liao Tzu: Weigand Jürg 465  
 Staatskunst: Buchheit Gert 85  
 Stadtguerilla in Europa: IPZ-Informationen 147  
 Taschenbuch der Artillerie, Bd.2: Kosar Franz 667  
 Taschenbuch für Artilleristen: Speisebecher W.u.a. 370  
 Taschenbuch für den Sanitäts- und Gesundheitsdienst der Bundeswehr, 14. Folge: Stolze B.u.a. 213  
 Taschenbuch für Logistik, 6. Auflage: Gerber J.u.a. 422  
 Taschenbuch für Truppentechnik: Vogel Kurt u.a. 327  
 Taschenbuch für Wehrfragen 1972/73: Buchstaller W.u.a. 37  
 Übungsanlagen: Tobler W. 149  
 Unsere Gesellschaftsordnung und die Linke: Eucken-Erdsiek Edith 85  
 Valentin Sauerbrey 1846 bis 1881: Kopp Peter F.u.a. 547  
 Vom Auftrag zum Befehl: Lagler Engelbert 271  
 Vom Kriege: Von Clausewitz Carl 421  
 Waffen und Geräte der sowjetischen Landstreitkräfte: Arndt Richard F. 369  
 Warum ist der Warschauer Pakt notwendig: Puja Frigyes 150  
 Warum soll ich einfacher Soldat, Offizier, dafür verantwortlich sein? 548  
 Wehrgerechtigkeit in der BRD 370

Weltgeschichte der Schlachten und Kriegszüge: Montgomery of Alamein 609  
 Wilhelmstein und Wilhelmsteinerfeld: Ochwaldt Curd 212  
 Yearbook on International Communist Affairs 1972: Staar Richard F. 667  
 Zum Frühstück in München, Möglichkeiten und Absicht der sowjetischen Militärpolitik: Erickson J. 609  
 Zur finnischen Verteidigungspolitik und Diplomatie im finnischen Winterkrieg 1939/40: Jacobsen Max 147  
 Zur Lage in der Schweiz: SAD (Hg.) 148

## 1.5. Alphabetisches Stichwortverzeichnis

ABM-Vertrag 535  
 Agitation 198, 344  
 Analyse unserer Zeit 568  
 Arbeitseinsatz, Zweiter Weltkrieg 253  
 Armee und Zivilschutz 260  
 Artillerie, Gefechtsführung 237, 303, 655  
 Artillerieschießen 409  
 «ASMZ für alle» 561  
 Aufklärer 529  
 Ausbildung:  
 – Abverdienen 345  
 – Aufklärung 533  
 – Ortskampf 399, 449, 519, 642  
 – Schießlehre 572  
 – Sport-WK 250  
 – Unteroffiziere 240, 442  
 Ausbildungsfragen 441, 501  
 Ausbildungsgutachten BRD 325 B  
 Ausbildungshilfen, Panzerabwehr 17  
 Ausbildungsmethodik 307  
 Ausbildungsplanning 584, 645  
 Ausbildungsprobleme, Einheit 177, 211 B  
 Beschaffungsprobleme 5, 64  
 Bewachungsdienst 59  
 «Blowpipe», Lenkwaffe 247  
 China, Heeresgliederung 465  
 China, Nuklearpolitik 119  
 Computer für Manöver 127, 195  
 Curriculumforschung 645  
 Datenverarbeitung 15, 127, 195  
 DDR, Landesverteidigung 357  
 Demokratisierung 11, 55, 109  
 Dienstverweigerung 317, 319, 341, 356, 589, 603  
 Disziplin 234  
 Disziplinarstrafwesen 345  
 EDV in Manövern 15, 127, 195  
 Elektronische Kampfmittel 205  
 Entspannungspolitik 165  
 Ernst Alfred, Oberstkorpskommandant 621  
 Ersatzdienst NVA 33  
 Erziehung 11, 55, 109  
 Expansion, maritim UdSSR 26  
 Feinbild WAPA 49  
 Finanzplanung 5, 105  
 Flugblätter 198, 230, 290, 344  
 Flughafenbewachung 59  
 Flugplatzsprengungen 657  
 Flugwaffe, Einsatz 183  
 Flugzeugerkennung 247  
 Formen 234  
 Freiwilligensystem USA 136, 445, 473  
 Friedensbewegung 229  
 Friedensforschung 170, 256, 388, 568  
 Friedenssicherung 569  
 Führungsprobleme 11, 55, 169, 307, 506  
 Führungsprobleme, Ausbildung 177

Führungsstil 11, 55, 307  
 Führungsstil UdSSR 120  
 Führungssystem 1980 BRD 358

Gefechtsausbildung, Aufsätze UdSSR:  
 – Beseitigung der Folgen von A- und C-Schlägen 411  
 – Durchbruch durch die feindliche Panzerabwehr 359  
 – Einsatz der PAL-Kompanie in der Verteidigung 136  
 – Erkunden von feindlichen Sperren an Gewässern 537  
 – Fallschirmjägerbataillon im Einsatz gegen Flugplatz 137  
 – Geländeverstärkungen 76  
 – Orientierung im Gelände 609  
 – Planung des Artilleriefeuers 410  
 – Übermittlung im Panzergrenadierbataillon auf dem Marsch 359  
 – Umgehungsabteilung im Gebirge 203  
 – Verwendung von künstlichem Nebel 137  
 – Wachtdienst 260  
 Gefechtsausbildung, Gegenschlag 350  
 Gefechtsausbildung, Zug 293  
 Gefechtsbeispiele Zweiter Weltkrieg 149  
 Gefechtsschießen, Schießlehre 572  
 Gefechtsübungen, Anlage 293, 149  
 Gegenschlag 18, 350  
 Generalstabsausbildung USA 76  
 Generalstabschef, Pflichten 634  
 Generationenprobleme 25, 26, 8, 345, 462  
 Gesamtverteidigung 497  
 Grundrechte BRD 403

Harrier 647  
 Hilfeleistung durch Armee 349

Information Stellungspflichtiger 564  
 Informationsarbeit 563, 564, 597, 657  
 Innere Führung 11, 55, 307  
 Instruktion 260  
 Instruktorenprobleme 286, 599  
 Israel 296

Jaurès Jean 510  
 Jugendausbildung UdSSR 410  
 Jugend und Armee 8, 25, 75, 345, 576  
 Jugendprobleme 8, 25, 75, 345, 462  
 Jugoslawien, Gesamtverteidigung 522

Kaderausbildung 240, 286  
 Kaderprobleme 26, 240  
 Kaderprobleme Sanitätstruppe 75  
 Kampfbahn NVA 145  
 Kampffahrzeugbeschaffung 64  
 Kampfflugzeugtypen «Harrier» 647  
 Kommandoinsätze 458  
 Konfliktforschung 170, 256  
 Konzeptionen 5  
 Körperertüchtigung Wiederholungskurs 250, 271 B, 467  
 Kriegsbild, Luftraumverteidigung 20, 67, 130  
 Kriegserfahrungen, Einsatzflugwaffe 183  
 Kriegserfahrungen Vietnam 117  
 Kriegsfolgen 313  
 Kriegskosten USA 76  
 Kriegsverhütung 313

Lärmschäden Panzerfahrzeuge 535  
 Laserbomben 145, 205, 265  
 Leistungsfähigkeit körperliche 467  
 Leistungsnormen Panzerabwehr 17  
 Lenkwaffe «Blowpipe» 247  
 Luftwaffe 20, 67, 130, 183

Manövererfahrungen EDV 15, 127, 195  
 Maschinenkanone 25 mm Schweiz 27  
 Mechanisierte Verbände, Luftunterstützung 183  
 Menschenführung 11, 55, 109, 169  
 Militärdoktrin WAPA 49  
 Militärhistorisches Schweiz 385, 392, *Beilage* 9  
 Militärjustiz 14, 344, 517, 657

Militärpolitik 165, 469  
 Militärpolitik Schweiz 5, 102, 230, 433, 442, 497, *Beilage* 9  
 Militärsoziologie 342  
 Militärunternehmer, 18. Jahrhundert 392  
 Milizarmee Führungsprobleme 506  
 Minenkampf UdSSR 201  
 Münchensteiner Initiative 357, 403, 589

Nachtsichtgeräte 29  
 Nationalismus 229  
 Nebeneinsatz UdSSR 137

Obligatorisches Schießen 315  
 Offiziersausbildung Großbritannien 405  
 Offiziersausbildung UdSSR 365  
 Offiziersgesellschaft Aufgaben 286  
 Offiziersgesellschaft Tätigkeitsbericht *Beilage* zu Nr. 6  
 Ortskampfausbildung Wiederholungskurs 399, 449, 519, 642  
 Oswald-Bericht 234, 467, 598

Panzerabwehr 102, 471  
 Panzerabwehr Ausbildung 17  
 Partisanentätigkeit 191  
 Pazifismus 341  
 Petition für eine starke Armee 101  
 Podium:  
 – Armee und Friedenssicherung 256  
 – Zivildienst in der Praxis 589  
 Politisch-strategische Ziele UdSSR 136  
 Preisausschreiben SOG 316, 341  
 Protest 8 (siehe auch Jugendprobleme)

Raketen UdSSR 81  
 Reiterschlacht 72  
 Reorganisation Militärgerichtsbarkeit 14  
 Rhetorik 271  
 Rüstungspolitik 433  
 Rüstungspolitik BRD 535

Sachschäden 597  
 SAM-Raketen 321, 323  
 Schießlehre, praktische 572  
 Schieß- und Übungsplätze 102, 599  
 Schutzmaßnahmen, bauliche 201  
 Seestrategie UdSSR 343  
 Sicherheit, europäische 36  
 Sicherheit, internationale 316  
 Sicherheitspolitik Schweiz 598, 626  
 Simulation Gefechtsführung 317  
 SOG und Sektionen 588, *Beilage* zu Nr. 6  
 Sozialismus 229, 388, 510  
 Soziologie 342  
 Sportausbildung Wiederholungskurs 250, 271  
 von Sprecher Salomon Freiherr 309  
 Stabsarbeit UdSSR 120  
 Stadtguerilla 147, 580, 650  
 Standortbestimmung 286, 568 (siehe auch Wehrpolitik)  
 Stellung der Schweiz 165  
 Strategie, weltweite 26  
 Subversion 198, 344, 502

Tätigkeitsbericht SOG *Beilage* zu Nr. 6  
 Territorialdienst, Hilfeleistung 349  
 Thailand, Partisanentätigkeit 191  
 Truppenführung, Einsatz Luftwaffe 183  
 Truppenführung UdSSR 120

Übungsanlagen 149  
 Unternehmung und Armee 507  
 Unteroffiziere 240, 260, 442

Verdeckter Kampf 191, 271 B, 371 B, 458, 580  
 Verluste und Kosten Kriege USA 76  
 Verteidigung Breslau 1757 309  
 Verteidigungskonzeption Schweiz 634  
 Vietnam 117, 209

Vietnam, Bibliographie 150  
Vietnam, Verluste 141, 319

Wachtdienst UdSSR 260  
Waffenentwicklungen Schweiz 353  
Waffenfabrik Eidgenössische 353  
Waffenhandel 391  
Wehrbereitschaft 230, 285, 286, 501, 576  
Wehrerziehung DDR 106, 442

Wehrforschung BRD 535  
Wehrklima 101  
Wehrmotivation 8, 11, 25, 26, 55, 101, 230, 385, 576  
Wehrpolitik 5, 102, 285, 286, 388, 568, 626, 634 *Beihet zu Nr. 9*  
Wehrpsychologie 341, 342  
Weizsäcker-Studie 313

Zivildienst 101, 517, 589  
Zivilschutzstatistik Schweiz 411